

Herren Kreisliga Süd

TSV Geismar II : TSV H. 1848 Frankenberg II
Freitag, 03.02.2023, 19:30 Uhr

Niederlage für den TSV Geismar II

Als Achim Schubert sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Geismar II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Geismar II meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Eduard Boldt, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stachon / Stachon die Gastspieler Schubert / Scherlo in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. In toller Verfassung präsentierten sich Dubbert / Eimer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Boldt / Hesse. Schilke / Ernst verloren am Nachbartisch ihre Partie gegen Schilling / Wershoven unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Jan Stachon im Doppel gegen Achim Schubert, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Philip Dubbert eine Niederlage in vier Sätzen gegen Eduard Boldt kassierte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Uwe Eimer hatte gegen Frederic Henri Scherlo bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Beim folgenden 5:11, 3:11, 9:11 gegen Marcus Hesse fand Dawid Stachon von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurt Schilke verlor sein Match gegen Nicole Wershoven unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Rüdiger Ernst im Spiel gegen Hans Schilling, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte derweil Jan Stachon bei seiner Pleite gegen Eduard Boldt. Es dauerte eine Weile, bis Philip Dubbert seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Achim Schubert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV H. 1848 Frankenberg II die Halle.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV Geismar II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 1912 Birkenbringhausen am 13.02.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV H. 1848 Frankenberg II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 1912/60 Bromskirchen III am 06.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Geismar II

Doppel: Stachon / Stachon 1:0, Dubbert / Eimer 0:1, Schilke / Ernst 0:1

Einzel: J. Stachon 1:1, P. Dubbert 0:2, U. Eimer 0:1, D. Stachon 0:1, K. Schilke 0:1, R. Ernst 0:1

TSV H. 1848 Frankenberg II

Doppel: Boldt / Hesse 1:0, Schubert / Scherlo 0:1, Schilling / Wershoven 1:0

Einzel: E. Boldt 2:0, A. Schubert 1:1, M. Hesse 1:0, F. Scherlo 1:0, H. Schilling 1:0, N. Wershoven 1:0